

km  
66

5·5 **Wh. „Auf der Schanz“** (1169 m), 66. km-Pflock. Hier ehemalige Türkenschanze. Besteigung des Teufelstein (1499 m) 1 St. — Nun noch  $\frac{1}{2}$  km mit Vorsicht fahrbar, dann am Jägerhaus vorbei bis zu einer kleinen Brücke, hierauf sehr steil in Kehren abwärts (ca. 3·5 km unfahrbar) in den Fochnitzgraben. Vom 70. km an (783 m) wieder fahrbar, mit mässigem Gefälle auf gewöhnlich schlechter Strasse nach

10 **Stanz** (668 m; Gh. *Jos. Gesselbauer*), Eisenwerke. 76. km-Pflock. — Von hier ziemlich gute Strasse thalabwärts zur 6 km *Strassentheilung* kurz vor dem 82. km-Pflock,

l. gute Strasse über *Leopersdorf* nach 25 km *Allerheiligen* (552 m; Gh. *Pipitz*), dann r. B.-Ü., über die *Mürzbrücke* nach 1 km *Mürzhofen* an der R. II; s. S. 7. —

r. durch *Kindbergdörfel*, B.-Ü., (gleich nachher mündet l. die von *Aumühl* hierher führende Strasse s. S. 8 bei R. II) am *Bahnhofe Kindberg* vorüber, l. über die *Mürzbrücke* nach

8·5 **Kindberg** (555 m), s. S. 8 an der Route II: Graz — Wien. —

90

## VI. Graz—Gleisdorf—Fürstenfeld(—Budapest).

345 km.

(Reichsstrasse, bis zur Landesgrenze grösstentheils gut.)

km

0 **Graz** (365 m) s. S. 1. — *Burgthor*; hier beginnen die **Kilometersteine** mit 0. —

Durch die *Hofgasse* und *Sporgasse* (Radfahren verboten!) auf den *Hauptplatz* ca. 0·5 km.

Ueber die *Ringstrasse*—*Ravelinstrasse*—*Luthergasse*—*Schlöglgasse*, r. in die *Grazbachgasse*, dann l. in die *Jakominigasse*, längs des Geleises der *Pferdebahn* zur 2 km *Industriehalle* (*Rennbahn* gegenüber).

Am *Café Promenade* vorüber, dann l. durch die *Elisabethstrasse*, später das *Pferdebahngleise* übersetzend bis zur *Kirche St. Leonhard* (l. zum *Hilmteich* [s. S. 34] 0·7 km) r. zum Wh. *Kutscherwirth* gegenüber dem *Friedhofe* (2. km-Stein), *Mauth*.

Hier l. gute *Gemeindestrasse* im freundlichen *Stiftingthale*, an (r.) dem ehemaligen *Wohnhause* des Dichters *Hamerling* vorüber, leicht ansteigend, zwei stärkere Hügel, zuletzt bei der *Strassentheilung* l. (r. *belangloser Fahrweg*), eine stärkere Steigung und eben zum 6·5 km Wh. *Griesbauer*, beliebter *Ausflugsort* der *Grazer*. —

Nun r. guter *Fussweg* bis *Ortschaft*

km  
02·5 **Innere Ragnitz** (376 m; Wh. *Zum Rieswirt*).

r. sandiger, aber meist gut fahrbarer Gemeindeweg, hügelig, vorwiegend steigend, durch die *innere Ragnitz*, bei einer (3·5 km) *Strassentheilung* l. (r. belangloser Fahrweg durch die *äussere Ragnitz*), hübsche Fahrt im Neudörfelthale bis zu einer Häusergruppe (Gemeinde *Milchgraben*); nun steil (unfahrbar) durch Wald aufwärts nach 8·5 km *Hönigthal* (571 m) s. S. 41, R. VII. — Nun entweder l. ca. 1 km zur Reichsstrasse nach Gleisdorf nächst dem 10. km-Stein (s. unten) oder r. ca. 5 km zur Höhe des Schemerl, s. S. 41, R. VII. Als Abwechslung, besonders in umgekehrter Richtung, empfehlenswerte Verbindungsstrecke.

Beim „*Rieswirth*“ beginnt die Steigung der *Ries*, sehr steil (umgekehrt absitzen!), unfahrbar bis zur Warnungstafel, von da fort steigend, schwer fahrbar bis zum Wh. *Ladenwirt* (r. hübsche Aussicht), dann fortgesetzt stark hügelig aber gute Strasse, beim *Sturmkreuz* abermals sehr starke Steigung, dann bergab und eben, schliesslich noch ein steiler Riegel, am Wh. *Bückenpeter* (vor dem 9. km-Stein) vorüber,

l. schlechter Weg, erst hügelig, dann bergab nach 6 km *Eggersdorf* s. S. 35, R. V.

nach dem 9. km-Stein noch eine stärkere Steigung zum höchsten Punkt der Strasse (575 m). Nun bergab (beim 10. km-Stein r. über *Hönigthal* auf den Schemerl s. S. 41, R. VII, sowie durch die *Ragnitz* nach *Graz*, s. oben), schönes, gleichmässiges Gefälle durch die kleinen Ortschaften *Lembach*, *Höf* (Wh. *Supperl*) zum Wh. *Kielhauser* beim 17. km-Stein. (l. über *Eggersdorf* zum *Bachwirt* s. R. V, S. 35). Hier im scharfen Winkel nach r., einige Hügel, durch *Brodersdorf* und *Wilfersdorf*, gute Strasse bis

19·5 **Ludersdorf**, *Mauth* beim 21·8. km-Stein. (r. über *Unterlassnitz* nach *Nestelbach* bzw. auf den Schemerl s. S. 42, R. VII). — Von *Ludersdorf* sehr gute Strasse, Brücke über die *Raab*, B.-Ü., nach

1·5 **Gleisdorf** (365 m; Fr.; Gh. *Schalk* bei der Einfahrt l., *Grabenhofer* am Platze, *Café Lewetz*), stattlicher Markt. 23·4. km-Stein.

Vom Hauptplatz l. Strasse nach *St. Ruprecht-Weiz* s. R. 25. — Nach *Pischelsdorf-Hartberg-Aspang* s. R. 24. — Ueber *Studenzen* nach *Feldbach* s. R. 26.

Die Reichsstrasse führt ö. aus dem Markte (nach 0·5 km r. Abzweigung der *Studenzen-Feldbacher* Strasse s. R. 26) und steigt bald andauernd bis zum Wh. *König* (421 m), von hier 1·5 km hügelig, dann ca. 1 km lang steil bergab (*Grossauerberg*, unfahrbar), 29·6. km-Stein. — Am Fusse der Ort *Ober-Grossau* (322 m), von da eben über *Unter-Grossau* und den *Ilzfluss* nach (34. km-Stein).

km  
23·5

- 10·5 **Sinabelkirchen** (327 m; Gh. *Hammerschmied*), grosses Dorf. (l. über Prebensdorf zur R. 24: Gleisdorf—Hartberg und weiter über Etzersdorf nach Weiz s. R. 98.) — Von Sinabelkirchen führt die beinahe ebene und gut fahrbare Strasse durch die Orte *Gnies* und *Nestelbach* (l. Schl. Uhlheim) nach (*Mauth!*)
- 8 **Ilz** (300 m; Gh. *Zach, Post*), Markt. 42·2. km-Stein. In der Umgebung starker Hopfenbau. nö. *Schl. Kalsdorf* (bekannter Käse). —  
r. Abzweigung über Riegersburg nach Ober-Hatzendorf (—Fehring) s. R. 48. — l. nach Gross-Hartmannsdorf s. R. 51. — ö. ausser Ilz l. Abzweigung über Riegersdorf nach Blumau s. R. 49. —  
Weiter sanft hügelig, gut fahrbar (1/2 km ausser Ilz l. Abzweigung der Strasse nach Riegersdorf—Blumau s. R. 49) durch *Neudorf* über den Feistritzfluss nach
- 6 **Gross-Wilfersdorf** (272 m; Gh. *Thaller*; l. nach Gross-Hartmannsdorf s. R. 38). — Von hier wieder eben, meist guter Radfahrerweg, über *Altenmarkt* (260 m), zuletzt über die Feistritz, *Mauth*, kurz zuvor l. Strasse nach Bierbaum—Burgau—Hartberg bezw. Waltersdorf—Sebersdorf—Hartberg s. R. 15 und 4; steil aufwärts nach der Stadt
- 7·5 **Fürstenfeld** (276 m; Fr.; *Brauhaus Pferschy*); Grenzstadt der ö. Steiermark gegen Ungarn. 55·4. km-Stein. Sehenswerte Tabak-Hauptfabrik. sdw. vor *Schl. Welsdorf* schöne Aussicht. (Nach Fehring, bzw. Hartberg s. R. 15.) — Von Fürstenfeld führt die Reichsstrasse nach Uebersetzung der Feistritz, der Bahn Fehring—Fürstenfeld—Hartberg und der Lafnitz (*Grenze* zwischen Steiermark und Ungarn, 58·503 km von Graz, 286·373 km von Budapest; in Ungarn *ausweichen* und *vorfahren* wie in Steiermark, Triangulierungszeichen [250 m]), nach 4·5 km Rudersdorf (247·m; Gh. *Fink*) und weiter nach
- 18 **Heiligenkreuz** (sd. Strasse nach Szent Gotthard s. S. 44, R. VII). — Von Heiligenkreuz breite, meist gute sandige Strasse in einförmiger Gegend nach
- 12·5 **Rába-Szent-Mihály**, 259. km-Stein von Budapest. Hier mündet r. die über Feldbach hierher führende R. VII. — Weiter sandige Strasse nach
- 18 **Körmend** (Fr.; *Hôtel Krone*; nach Csakathurn s. bei R. X);
- 18·5 **Eisenburg, Zalabér, Sümeg, Tapolcza, Nagy-Vásony, Veszprém, Palota**,
- 155 **Stuhlweissenburg** (Fr.) und **Mártonvásár** nach
- 67·5 **Budapest**, (Fr.), Hauptstadt von Ungarn. —